

Sportlererehrungen nah und fern

Sportpreis | Die Sport- und Förderpreise sind vergeben

Die Baselbieter Sportszene feiert sich bei der Verleihung der Sportpreise in Münchenstein selber – auch wenn nicht alle Geehrten persönlich anwesend sein können.

Daniel Schaub

Das erfolgreiche Sportlerleben bringt es mit sich, dass man in der Welt herumkommt. Und so kam es, dass Evelyne Tschopp, die Trägerin des Baselbieter Sportpreises 2017, an der Übergabefeier am Freitag in Münchenstein nicht persönlich anwesend sein konnte, weil sie an einem wichtigen internationalen Judoturnier in Japan im Einsatz stand. Auch Nicolas Müller aus Arisdorf musste sportlichen Verpflichtungen nachgehen, er steht mitten in der Saison seines Vereins Modo Hockey aus der nordschwedischen Stadt Örnsköldsvik.

Müller erhielt aus den Händen von Regierungsrätin Monica Gschwind einen der drei Förderpreise. Der Stürmer bedankte sich per Videobotschaft aus Schweden für die Ehrung und nannte auch gleich seine nächsten Ziele: Er wolle in der Altjahrswo-

Die Preisträger 2017: Ramon Morf und Michael Röthlin von der HSG Nordwest, Jason Joseph, Hansjörg Thommen, Heini Brugger, Edgar Senn sowie Reta und Gerd Tschopp, die Eltern von Sportpreisgewinnerin Evelyne Tschopp (von links).

Foto zvg/Sportamt BL



che mit der Schweizer U20-Nationalmannschaft an der Weltmeisterschaft teilnehmen und irgendwann professioneller Spieler in der nordamerikanischen NHL werden. Erfahrung mit hohen Zielen hat der Oberbaselbieter bereits sammeln dürfen: Mit Modo Hockey gewann er im vergangenen August als erster Schweizer überhaupt am prestigeträchtigen IIHF-Junior-World-Cup in Russland eine Medaille, die silberne. Zuvor war er an der U18-

WM mit der Schweiz bis in den Viertelfinal vorgestossen. Ehe Müller den unkonventionellen Weg nach Schweden wählte, spielte er für die Junioren des EHC Basel und der ZSC Lions.

HSG Nordwest und Grazioli

Ein weiterer Oberbaselbieter erhielt an der Sportpreisfeier eine indirekte Ehrung. Die Handballspielgemeinschaft Nordwest wurde für ihre höchst erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit ei-

nem Förderpreis ausgezeichnet. Die Juniorenteams des in Birsfelden domizilierten Förderprojekts holten sich vergangene Saison zwei von drei möglichen Schweizer-Meister-Titeln, darunter jenen in der U17, zu dem der Sissacher Torhüter Leonard Grazioli (vgl. Porträt in der «Volksstimme») vom vergangenen Freitag) seinen Beitrag leisten durfte.

Ein weiterer Förderpreis ging an den Hürdenläufer Jason Joseph, der

auf Stufe U20 Europas Nummer 1 über 110 Meter Hürden ist und schon mal von einer Goldmedaille an Olympischen Spielen träumt. Mit Anerkennungspreisen wurden der Sportförderer und -motivator Hansjörg Thommen aus Seltisberg, Fussballschiedsrichter Heini Brugger und der langjährige Präsident des Nationalen Kunstturn- und Trampolinzentriums in Liestal, Edgar Senn, ausgezeichnet.

Beugger zum 20. Mal

Gewinner seien nicht nur die ausgezeichneten Personen, sondern auch die Baselbieter Leistungssportförderung, sagte Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, welche die Laudatio auf die drei Anerkennungspreisträger hielt. Ohne diese Förderung wären viele Erfolge nicht möglich geworden. Ein Treiber dieses einzigartigen Modells ist Sportamtchef Thomas Beugger aus Zeglingen, der von Regierungsrätin Monica Gschwind für seine 20. Sportpreis-Präsentation speziell geehrt wurde. Umrahmt wurde die Übergabefeier von der Oberbaselbieter Band Les Touristes, von der Tanzformation The Movement und von Comedian Joël von Mutzenbecher.